
Entscheidung Nr. 5470 vom 1.3.2007
bekannt gemacht im Bundesanzeiger Nr. 63 vom 30.3.2007

Antragsberechtigte:

Landkreis Trier-Saarburg
Jugendamt

[REDACTED]
[REDACTED]

Verfahrensbeteiligte:

Mahatma Hitler

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Roman Jungblut

[REDACTED]
[REDACTED]

Die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien hat in ihrer
585. Sitzung vom 1.3.2007
an der teilgenommen haben:

von der Bundesprüfstelle:

Stellvertretende Vorsitzende

[REDACTED]

als Beisitzer/-innen der Gruppe:

Kunst

[REDACTED]

Literatur

[REDACTED]

Buchhandel und Verlegerschaft

[REDACTED]

Anbieter von Bildträgern und von Telemedien

[REDACTED]

Träger der freien Jugendhilfe

[REDACTED]

Träger der öffentlichen Jugendhilfe

[REDACTED]

Lehrerschaft

[REDACTED]

Kirchen und Religionsgemeinschaften

[REDACTED]

[REDACTED]

Länderbeisitzer/-innen:

Berlin

[REDACTED]

Brandenburg

[REDACTED]

Bremen

[REDACTED]

Protokollführerin:

[REDACTED]

Für den Antragsteller:

[REDACTED]

Für die Verfahrensbeteiligte:

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

beschlossen:

Die CD „**Mahatma Hitler Greatest Hitz**“
der Gruppe „Mahatma Hitler“
Mathatma Hitler, Trier,

wird in Teil A der Liste der jugendgefährden-
den Medien eingetragen.

Sachverhalt

Der Tonträger „Mahatma Hitler Greatest Hitz“ der Gruppe „Mahatma Hitler“ wird im Eigenvertrieb vertrieben. Er wurde am 18.12.2005 veröffentlicht und enthält insgesamt 26 Titel. Die CD enthält folgende Titel und Texte:

01. Intro
02. Moselcoast Anthem
03. Augenkrebsprohibition
04. Bob Skit 1
05. Dem Jeremy Seine Gang
06. Tobias Messias
07. Käftschwitz Blues
08. Bruce Will Es
09. Bob Skit 2
10. Nord Side Story
11. 4 Da Money, Honey
12. Vatikan (kann ich schon lang)
13. Töten!
14. Bob Skit 3
15. Zack, Bumm, Freckt
16. Kokslaus
17. Drive-By-Shooting an der Treveris
18. Splatterrap Kampfgeschwader
19. Heiliischkreuz
20. No Biz Like Cannabiz
21. Bob Skit 4
22. Mehr Stylsz Als Die USA Milez
23. Pausenc clown
24. (kein Text)
25. Zukunftsperspektiven (Original Version)
26. Dem Jeremy Seine Gang (Original Version)

Lied 01: Intro

Soa gieh, dau aalen tripsdrilles, ham die Freggoaten loa jetz wei Geigen im Intro. Da brennt die Hecke, leck mich am Arsch, ist das eine tigte Scheisse, da will ma direkt dabei sein, von da Pochta bis zur Skyline...

Lied 02: Moselcoast Anthem

MoselcoastGhettoSlang – ich burn bis du zu brennen anfängst
 Was gehtn – isn schlaff oder steht'n?
 Wenn wir rappen reden die Leute über unseren Flow
 Und sagen: Ey der Shit kickt, Jo!
 MoselcoastGhettoSlang – ich burn bis du zu brennen anfängst
 Was gehtn – isn schlaff oder steht'n?
 Wenn wir rappen reden die Leute über unseren Flow
 Und sagen: Oh Mamo Papo!

Ey ich steh auf Hackebeile
 Hau sie dir in die Weichteile
 Zack, Pimmel ab, er liegt am Boden
 Fuck du hast ja Schimmel am Hoden
 Du bisn Bulle ohne Eier nicht potenter als ein Ochse
 Und das ist der Grund warum ich dich umboxe
 Du liegst da in deiner eigenen Rotze
 Und ich hab meine Hand, in deiner Freundin ihrer Hand – tasche
 Du Flasche, ich klau ihr ihren Zaster

Und kauf mir davon einen Laster
 Voll mit scheiße
 Den ich auf dich schmeiße und zwar haufenweise
 Deine eigene Dummheit frisst dich auf wie PacMan
 Punkte aufm Bildschirm, es wird Zeit dass du es checkst denn
 Es ist unser Squat der dir Sagt wo's langgeht
 Und nicht der Schrott der immer auf dem ersten Rang steht
 Ne, gelogen... das denken nur die Fuppen
 Die Britzen, die Prollos und andre Randgruppen
 Wenn wir rappen, fällt es euch wie Schuppen von den Augen
 Like Salzkristalle von einer Riesenkümmellaugen... Stange!
 Eure Beatz sind wie Bananen – gelb und krumm
 Und ich rauch so lang Afganen bi ich grün und dumm bin
 Laden – rauch ich schon lange in der Pfeife
 Bist du Hippie? Dann mach dir um den Pipimann ne Schleife!

Lied 03: Augenkrebsprohibition

Du willst poetische Texte ohne Wörter wie „kacke“
 Riemen - ich schneid dirn Schwanz ab und näh ihn Dir an die Backe
 Du willst niveauvollen Rap mit viel Wortwitz und Charme
 Pass auf ich schneid deinen Arsch auf und klau deinen Darm
 Das macht dir nix aus denn den brauchst du gar nicht
 Statt ausm Arsch scheisst du Helen ausm Gesicht
 Ich zieh dir am Pimmel und schlag deinen Sack lila
 Du klappst zusammen wie ein Sommerstuhl vom Praktika
 Hela, Obi, Aldi oder Lidl
 Du hast Klabusterbären im Schaft und massig Käse aufm Schniedel
 Krrrtz, Krrrtz mitm Messer drüber ab damit auf's Brot
 Butter drunter Gürkchen drauf zum Nachttisch gibt es Kot... lett!
 Wen hätt dat gedacht
 Du bism Pimmel hoch 10 mal 100000 plus 20 minus 8
 Geteilt durch 5, Wurzel 13 und jetzt denk mal drüber nach...

Die Fressleist verschimmelt und in der Täsche keine Flocken
 Du trägst Wassersandalen und bis zum Knie weisse Socken
 Die Fletsch is nie trocken – immer braun und verschwitzt
 Häng dir nen Duftbaum um die Klöten und die Sache ist geritzt
 Passt auch gut zu deinem Handy dat an deinem Gürtel hängt
 Und der Wampe obendrüber die dein Blind Guardian Tshirt sprengt
 Dau bis an kreilijen Vogel, un en Kradlijen Pinsel
 Wie Deutsche Urlauber auf spanischen Ferieninseln

Augenkrebsprohibition – steck den Kopf in einen Sack
 Tu der Menschheit nen Gefallen und kack ab –du Spack
 Wir sind Jeremies Sippe – ne tighte Clique
 Und wir ziehen euch Pimmels die Nüsse lang...

Ey Quallo tu mal en Shower taken
 Du kanns dir derweil dein Tower shaken
 Dein Mam macht Palava und sagt: „oh ne
 Nachher tut dir wieder die Nille weh!“
 Geh mal buckeln wie schwur die Keft
 Because there is no money left!"
 Die Geschäfte laufen kacke, alles andere als perfekt
 Nix zu butten in der Hütte und die Zähne sind freckt
 Nie geputzt doch die ganze Zeit nur Schoki gesnacked
 Krankenkasse hamma nit – am Arsch geleck!
 Karies, Zahnstein und Parodontos
 Has de Lebra in der Schniss un den Knüppel voll Moos
 Eher klein als groß, und trotzdem issa hart
 Komma bei mach hin, die Mam brauch Dressing fürn Salat!

Lied 04: Bob Skit 1

Ey, ich bin im Ghetto geboren, meine Homies sind im Bau, wegen Weed und Crack und den Hoes. Und ihr Nixchecker wollt mir was von tighten Raps und skills erzählen. Ich scheiß zwar auf Promo, aber das hier is der real shit. Booyaka, Booyaka, Prag

Lied 05: Dem Jeremy Seine Gang

Den Shit is so krass, den frontet mich selbst!

Yeah!

Hall do ma de Backen un wei git nit rumgeseiert
Dein Bruda hat Kommunion im McDonnalds gefeiert
Un dei Mam verkauft Maronen in Trier aufm Hauptmarkt
Dat haben mir die Assis von da Treveris gesagt

Vorne fukking gelb und hinten braune Krümmel
In der Fletsch von deiner Mudda - da is immer gut getümmel
un Dei Vadder krischt die Krätze, er is nicht grade froh
Ey jo, dein Pap putzt nackt aufm Hauptschulklo
Sososo, super Show, von den Assis gibt's Applaus
Sie ziehn ihm an den Eiern, drücken Kippen auf ihm aus

Drücken Kippen auf ihm aus...

Interludevorschlag: Ich sag "Ey dau" ihr sagt "Gaari": Ey dau GAARI! Ey dau GAARI!

Statt in der Schul gervt sein Tochter sich im grünen Bäumchen
Zeigt jedem schwanzgeilen Pit für quant Mixery ihr Pfläumchen
Obwohl Jackline erst 11 ist, 2mal sitzen geblieben
Hat se gestern schon zum 3. Mal abgetrieben
Dem Jackline sein Mam hat kein Lowie im Sack
und Deshalb kommt se auch zum Jackline ihrem Pap
Ohje, dat bis ja dau - Pissgesicht!
Da siehste mal dau Heelen, Kinna kriejen lohnt sich nicht!

(Ragga: TurboTurtone, Freggomann, Nille)
Dei Mam aufm Hauptschulklo, WC Nr. 3
Hat wie jeden Tach nen arschvoll Schore dabei
Un kriejen die Pens dat mit der Kohle nit auf die Reih
Hat et Oma vom Jackline immer ihr Butterfly dabei

Ey dau Gaari, bui die Keilo wo et kei Haar hat
Haste mei Familisch beleidischt? Ich hanna genau gehört wat de gesacht haas...

Riemen, Hautzen, Heelen, tapezierten Wingerspfoal
Eisch schlan dir uf de Printen un misshandle dich anal
Denn dat is meine Stadt, Fupp, lach nicht wie ich spreche
Un hör mal wer dabei is, wenn ich mich an dir räche

Alle sin dabei, et Jackline, de Mike, de Sven
En Jeremy, et Jennifer un alle die ma kenn!

Everybody is in tha House now!

Lied 06: Tobias Messias

„Dies hier geht raus an alle die meinen, sie seien etwas besonderes – yo....

Es macht keinen Sinn

darüber zu rappen, ob ich schlecht bin
 denn ich habe keine Mängel, ich bin perfekt, wie ich bin und ich sing
 deswegen über meine Nachteile
 „äääh – er hat keine!“

Es macht keinen Sinn
 darüber zu rappen, ob ich schlecht bin
 denn ich habe keine Mängel, ich bin perfekt, euer king und ich sing
 doch besser über meine Vorteile
 „denn davon hat er einige!“

Das non plus ultra des männlichen Geschlechts bin ich
 Ich bin euch immer eins voraus also verbeug dich
 erfreu dich an meiner Schönheit,
 nur weil ich gescheiter bin als ihr es seid ist das kein grund für neid,
 zwar tut's mir furchtbar leid, dass ich so scheiße tight bin,
 (berni)doch – (roman)es – (rino)ist - so bei meinen flows braucht man keine Gleitcreme
 setz dich hin, rauch dich breit, heb ab wie ein Gleitschirm.

Der Freggo-Mann checkt das Mikrofon,
 rappt im takt zu den beats und ton um ton wird dir bewußt,
 dass du ein gottverdammtes nichts im biz bist
 und kriegst eher eine drauf als props, ich fick dich
 verbal frontal, horizontal
 kommen meine reime wie schläge in dein gesicht
 für dich gilt vorsicht ficker
 da ich die geilsten chicks hab nennt man mich auch den chicker
 oder Ficke Drexler, denn eins ist klar
 im Bett ist keiner besser als ich – Jaaaaa!

Es ist völliger Miß
 darüber zu rappen ob schlecht er ist
 denn er hat keine Mängel ist perfekt wie er ist
 deswegen über seine Nachteile
 „äääh, ich hab keine“

völliger Miß
 darüber zu rappen ob er schlecht ist
 denn er hat keine Mängel ist perfekt wie er ist
 und ich rap doch besser über seine Vorteile
 denn davon hat er einige

Freggo-Mann schrein die girls, denn sie wollen nur mich
 das gleiche tun die boys, doch die kriegen mich nich
 mein Erscheinungsbild ist eine einzige wonne,
 ich bin der hotteste typ, zehnmal heißer als die sonne
 ein alpha Alphamännchen, deluxe doppel premium
 aus dem Götterreich verbannt, jetzt häng ich mit euch rum
 in einem Melting Pot aus Versagern und Idioten
 ich geb euch nen tip bringt euch doch einfach um!

Lied 07: Kräftschwitz Blues

Vor 35 Jahren kamst du aus Muttis Futz
 Und seit du alleine kacken kannst ist deine Käft verschmutzt
 Du wohnst immer noch zuhause und dein Zimmer gibt dir Schutz
 Und das alles nur weil du dir den Arsch nie abputzt

Gekotzt wird nicht selten kommt man in deine Nähe
 Selbst Vögel fallen vom Himmel egal ob Adler oder Krähe
 Rotkelchen, Amsel, Habicht oder Meise
 Du stinkst auf übelste Art und Weise

Vorsicht ich entgleise hieß es neulich im Cockpit im ICE
 Von Trier an der Mosel nach Berlin an der Spree

Ohjemine, du stinkendes Pissgesicht
 Hast als Kind von deiner Mama nie den Arsch abgewischt gekrischt
 Jetzt bischte im Zug nach Berlin
 Und das ganze Abteil stinkt nach analem Urin
 Die Menschen fliehn, doch diesmal gibt es kein Entkommen
 Dein Duft hat 180 Reisenden das Leben genommen

Und jetzt stehst du vor Gericht – schon zum tausendensten mal
 Und jedem ist klar – dein Problem ist anal
 Banal! Mit ner luftdichten Windel wär's getan
 Aber so was ziehst du Nulpe zum verrecken nicht an!
 Und du plädierst darauf: es sei dem Freggo seine Schuld
 Ja der Typ der hätte das alles so gewollt
 Er hätte dir das Ticket nach Berlin gebucht
 Und somit einen Anschlag auf die Hauptstadt versucht

Ey Alter, ich bin zwar Zerstörer Nr. One
 Und hatte auch schon mal einen ähnlichen Plan
 Aber wie soll ich bitte mit dir kooperieren
 Ohne dabei an deiner Note zu krepieren
 Dein Geruch ist so stark, ich übertreib nicht
 Selbst am Telefon wird mir davon schon sauschlecht
 Unrecht hat er, der Typ er lügt
 Hier ein kleiner Tipp für dich: Waschen genügt!

Bitte Putz dich nach dem Kacken ab sonst kack ich ab
 Seits, sieht man dich nicht selten stehn – Outsider, geh wieder!
 Denn leider ist dein Shit nicht real und dafür stinkt er viel zu viele
 Riechen deinen Kot – Bei unsren Homies – Hausverbot!

Lied 08: Bruce Will Es

Ich bin nicht so FROMM wie ERICH, aber so ERNST wie BLOCH
 Und nach nem blick innen spiegel BRECHT ihr wie BERTHOLD doch
 Ich kling so FRISCH wie MAX, ich bin POTENTER als FRANKA
 WENDE deinen HALS wie GOTTLIEB ... Ich bin immer noch PUNKER...

Als du! ... lichtest den ANKER, wenn ich komme - wie ein TANKER,
 vollbePACKT mit VERGLEICHEN, es ist FAKT – ihr seid abgeFUCKTe LEICHEN
 brauchtn DR. wie ALBAN nach dem BUTTKICK!
 du bist SÜSS, KIND wie PATRICK - deine mudda ist KRADLIG!

Seid ihr Nazis wie MÖLLEMANN muss ich euch ERWÜRGEN
 Ich schmeiß euch ausm Flugzeug raus wie JÜRGEN
 Ihr seid WECKER als KONSTANTIN aber der TIGHTER als B
 BMA ist am Mike, ich bin wie ESCHER – MC!

Ich bin HART, MANN, wie WALDEMAR - du bist LIEB, KNECHT, wie KARL
 Guck innen SPIEGEL wie PAUL und ich bums dich anal!
 Ich WALZ dich platt wie UDO – bin dein IDOL wie BILLI
 Du bist schachmatt wie SMUDO du wirst verBRANDT wie WILLI

[Hook 2x]

Ich kack dich BRAUN wie EVA, jetzt siehst du ROT wie CLAUDIA
 Du bist TOT, ich HAU DIR auf den KOPF und KLAU DIR deinen SCHOPF
 ich BAU DIR einen Sarg du SAU. DIR schlag ich die Klötze BLAU BLAU BLAU

ich hab den DEGEN HARDT wie FRANZ JOSEF, hab den COCK am BRINK bei ULLA,
 whack mc's wollen nen TRINK und nuckeln Flink an LEWIS B.'s PULLER

schlucken nen BACH wie JOHANN SEBASTIAN im heiligsten ORDEN
Guten TACH ich leg euch FLACH und bin geFLASCHed wie GORDEN

LENIN bounct und auch KARL MAGS!

Lied 09: Bob Skit 2

Ey yo, hier bin ich wieder, der MC Bob. Shizzle ma nizzle. Da eben uffer Breakbeatparty, just Muschirap und Backpackkrüppelfans. Weggeflows und Monetos, Booyaka, Booyaka. Prag.

Lied 10: Nord Side Story

Beim Assi sein is et loa voll dabei
et hatn Dauerwell un en geil Arschgeweih
ihre Kreolen sin 10 cm gross
un den Tanga schimmert durch die weisse Fischbone Hos'
Ihr Bauchnabelpiercing is Silber un Pink
Un se schminkt sich so dick dass se nach schminke stinkt
Se „minkt“ statt zu „essen“ un se „buit“ statt zu „poppen“
Un se „gervt dir inne Fress“ statt dich zu „verklappen“

Et hat nur noch 25 Zähne seit gestern: Schlägerei!
Jo weil sie war allein, un die waren 3
Um 5 Uhr Samstag Morgen vorm Riverside
Sind Chantals letzte Worte: „Fupphelen, suchste Streit?!“
Et Debora un de Robin halten se fest
Während ihr et Janet de Faust inne fress presst
Et Chantal inna Ecke, den ganzen Boden voller Zähne
Tja, wo gehobelt wird da fallen Spähne!

Währenddessen in Trier Nord Beutelweg
Gervt der allerderbste Typ der hier das Viertel prägt
Er trägt Wildlederslippers und ne Karottenhose
Un sein Achselshirt is voll versifft mit Pommessoße
Er hatte nie einen Job und das findet er gut
Und mit dem Geld das er sparrt un in den Brustbeutel tut
Kauft er ne Stange Zigarretten und literweise Bier
Plus 5 Liter Benzin und er gervt durch sein Revier
Seine Zündapp Cs is ordentlich frisiert
Und sein fucking Vokuhila is fett akkurat rasiert
Er fragt sich: „Ghettokids, habt ihr noch nich kapiert
Dass Brustbeutel Sascha Trier Nord regiert!“

Er rast volles Rohr innen Verteilerkreis
Fotzt voll inne Pedale, denn Sascha weiss
Dass hier jeden Samstag morgen um die selbe Zeit
Die allerderbste Schlägerei der ganzen Woche steigt
Er kommt an, die Schlägerei ist längst gestiegen
Da sieht er et Chantal vorm Riverside liegen
Er hebt et auf sein Mofa, fährt sie ins Krankenhaus
Doch keiner hat Versicherung, der Pförtner schmeisst sie raus
Ohno!

Da meint Sascha zu Chantal: „Mach dir nix draus,
weil ohne Zahn sieht die Fressleist noch viel Krasser aus!“
Et Chantal grinst romantisch – wunderbar!
Da lecken se geil rum un wie sin se en Paar
Da meint Chantal: „Jetzt gittet nur noch ein Problem
Eisch han kei Lowie im Sack, un mei Vermieter will wat sehn,
gib deiner Oma mal fett uf de Fratz! (Au wei)
weil dann wär für mich en Platz auf ner Matratze frei!“

ER HAT NEN BRUDER UN NE SCHWESTER, NEN ONKEL UN NE TANTE
 NE OMA, NEN OPA, NEN ONKEL UN NE TANTE
 DIE WOHNEN ALLE IN NER WOHNUNG, 2 ZIMMER, KÜCHE, BAD
 UN KEINER WILL MALOCHEN DENN FÜR SIE BEZAHLT DER STAAT!

Un ob 14 oder 15 Leutz is völlisch egal
 Et Chantal wohnt beim Sascha ab dem nächsten Quartal
 Un is mal nix zu mincken im Schrank – egal
 Verkauft et Oregano als Gras im Pal!

Lied 11: 4 Da Money, Honey

Wir sind Chef im Biz wie Richie Riach
 Gesichtsbarack – Puffschabrack – BIATCH!

Wir sind die tightesten im ungesigten business des Rapbiz
 Mahatma steht ganz oben auf der bundesweiten Tracklist
 Dein Drecksschniss verbeul ich, ich heul nich wenn du weg bist
 Check this! Wie Anus jeden whack mc weg disst.
 Haste schiss? Ich fronte dich fett ausm Game
 A-N-U-S Yes! That's my Name.
 He`s in it for tha Bitches and He`s in it for tha Fame
 And he`s in it for tha Money, Honey.
 1-2-3

4 Da Money! 4 Da Bitches! 4 Da Honeys! 4 Da Fame!
 4 Da Billz! 4 Da Fuckers! 4 Da Skillz! 4 Da Game!

Lied 12: Vatikan (kann ich schon lange)

Peil diesen Reim Depp, weil ... ich Rap geil
 ich zerhack dein Teil mitm Beil, weil das Seil
 an dem ich dich erhängen wollte ist gerissen
 Und dein Style ist beschissen!
 Du bist greilisch – extrem Stylish – weil ich göttlich rappe spricht der Papst mich heilisch!

Papst Johannes Paul der zweite
 Bitte leite diese Zeilen ins Weite
 Begleite mich dem Himmel entgegen
 Um Gott –so'n Schrott- vom Thron zu fegen
 Eine Wurst in sein Wohnzimmer zu legen
 Wir hatten schon immer die dicksten Degen
 Noch schlimmer und deswegen sind wir nicht verlegen
 Immer wenn wir kommen ... gibt's regen!

Vater unser wille geschehe
 Psalm 666 ist der Weg den ich gehe
 Flehe uns an dass wir dir vergeben
 Du willst battlen? Dann bettel um dein Leben!

M-A-H-A-T-M-A Hitla
 Schlagen Gott KO denn sein Flow ist Shit, Ya
 Oh No, meine Punchlines kennen kein Erbarmen
 Denn mein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, Amen
 Gegrüßet seist du Maria,
 Bitch du willst battlen dann komm mal nach Trier
 Denn hier regieren wir, ihr
 Nennt es Dreifaltigkeit, aber wir sind 4

Computerstimme: Mc Marshall Bravestar, Freggomann, Turbo Turtone und Dj Nille

Wir treten dich in die Rille, wir killen dich
Grillen dich nich weil du bis dreckisch!

Lied 13: Töten!

Keep it real - ich fahre zum real
und besorge mir dort ein schnapsarsenal
und erhöhe somit mein rappotenzial
deine lebenserwartung sinkt radikal
richtig gehört-betrunken rap ich besser
funktioniere präziser wie ein schweizer taschenmesser
und stech dich ab - was hab ich getan?

nur gutes-du blutest und vermutest
manchmal ists besser mam lässt statt man tut es
"ey...moment-wat hab ich überhaupt gemacht?"
du robbe hast mich auf die palme gebracht
ich kloppe dich zu einem großen stück klumpen
wärest du ein baum-wäreste jetzt nur noch der stumpen
ich klaue dir herz, leber, lunge und darm
verscheuer organe und du bist arm -
dran- doch den reiß ich dir ab!
damit ich nen neuen rückenkratzer hab
schön das meine mutter nen kerl wie mich erschuf
töten ist kein hobby - dat is`n beruf

TÖTEN!
T-Ö-T-EE-N

Lied 14: Bob Skit 3

Ey, bin auf aggro, MC Bob ist back im biz, motherfucker. Check meinen flavour, du Hurensohn. Underground HipHop-shit. Booyaka, Booyaka, Prag.

Lied 15: Zack, Bumm, Freckt

Hallo Chilla, Dino, Tuku, Nicoraw und Clever. Hier ist BeatmastaAnus, der Zwitter mit der Mikeymausstimme und Zombimaske vom embrionalen Spassprojekt MahatmaHitler aus Trier City / Moselcoast...

Ich steig bedrohlich aus der Mosel auf wie ne Tsunami
Eure Skills sind so dünn wie ne Scheibe Salami
Eure miesen Flows gehören längst tief ins Klo
Das einzig tiefe an 4Deep ist das tiefe Niveau
Ihr seid beeindruckt – Bounct zu dem Beat – Ihr könnt gestehn
Denn ich hab alle eure Fans am Rathaus bouncen gesehn
Sie waren alle da, eure Neider, Homies und Fans
Sie passten alle in die Taschen eurer Baggy pants
Ihr nennt mich Pussi und Student, was bitte seid ihr?
Ihr behauptet ihr seid Rapper, die besten in Trier
Aber warum schlagt ihr euch selbst technisch ko
Mit einem undurchdachten Pussidiss im Standardflow?
Ich frage wer ist planlos? ANUS!
Ich frage wer ist planlos? ANUS!
Ich frage wer ist planlos? Das bin ich,
wenn ich an eure Zukunft denke, einfach lächerlich...
4 Deppen ohne einen Ansatz von Humor
dieser Diss liegt schwer im Ohr wie ein Krebstumor
ihr seid so HipHop dass ihr's nicht ertragt gedisst zu werden
droht mit Prügel weil ihr schiss habt Disssmissed zu werden
angepisst zu werden, Keine Angst ich werd nicht persönlich
denn ich steh drüber, lach drüber, Stepp ans mike und verhöhne dich!

Ihr behauptet ich hätte früher nur scheisse erlebt
Denkt ihr hättet mich begraben, jetzt sagt ihr: scheisse, er lebt!

Mahatmahitler: ein Spassprojekt?

Oh mann ich find es wirklich gut dass ihr das endlich checkt
Wir haben täglich viel mehr Spass im Leben als ihr jemals haben werdet
Habt ihr auch begriffen dass ihr euren Ruf ganz arg gefährdet
Wenn ihr uns seht, habt ihr in den augen Pipi
denn ihr seht ihr kommt niemals raus aus TrierCity
und ihr geht nach Hause auf das Bettchen weinen
macht was ihr wollt, das interessiert in Trier City keinen...

4 Deep, die Backstreetboys

ihr seid genauso schlecht seid einfach whack ihr toys
wir haben euch lieb, auch wenn es nicht so scheint
wir wollen bloss nicht dass am ende jemand weint

4deep 4 live, ich seh am himmel einen Schweif
ein gigantischer Komet der unseren Namen trägt
und euch mir nichts – dir nichts einfach so zerlegt
und somit triers grösste Rapschande am stockplatz begräbt
ha, platt wie ne Flunder liegt ihr vor dem Kontrast
das is'n Wunder - hab euch n paar Kugeln verpasst
und somit werdet ihr für eure Disslügen belohnt
denn ich hab immerhin ein Jahr in Trier Nord gewohnt
und wollen eure Homies mich jetzt derbe zerficken
müssen sie sich erst mal nen dicken Pulli stricken
diesen Song haben wir in 3 Stunden gemacht
und ich erwarte eure antwort Winter 2008

eure Groupies sind so reudig haben nicht einmal ne Fotze
ihr lutscht den Boys die Schwänze seid so gay dass ich fast kotze
wir sind zwar selber schwul und unsere mütter sind alle männlich
aber wenigstens rappen wir nicht ganz so dämlich
ihr seid nämlich ähnlich schlecht wie eko fresh
und wenn ihr probs haben wollt dann zieht nach Bangladesch
oder nach trier Ruwer – welch wert's dorf
weil euer Flow kommt auf die Müllhalde in Mertesdorf

4Deep ihr seid nicht deep, noch nicht einmal komplex
wäre hiphop ein Saurier wären wir t-rex
ich ex euch weg wie Becksbiere
eure Flows brauchen Flowschmiere
damit sie fließen rutschen strömen und flutschen
von euren Groupies lass ich mir einen lutschen
und nimmt sie ihn in den Mund dann verrät sie mir
sie liebt mahatmahitler nicht 4deep aus trier

Ich muss den Finger zwischen Daumen und Mittelfinger zeigen
Das ist alles nur Spass, doch Anus muss es übertreiben
mit Humor verbleiben sobald ich tight ausraste
Wenn ihr das ernst nehmt drückt doch auf die Pausetaste
Dem Chilla sein Beruf ist jeden Tag ein Neuer
Bei 4deep angestellt als Behindertenbetreuer!
DinoMc hat leider seinen Part verpatzt
Sein Style ist vor 65 Millionen Jahren abgekratzt!
Für Lived Su zu dissen müsst ich den Grund erst sehen
Denn leider konnt ich bei dem Part grad garnichts verstehen
NicoRaw - was jetzt kommt ist Ironisch
wenn ich Clever bin dann sage ich: der papst ist katolisch
und das wars von BMA aus Trier City – hier wohn ich
und mein Verlangen nach Battlerap ist weiterhin chronisch!

Diese Runde im battle ist 4Deep missglückt
ich hoff wir hören uns und gebe das Mike zurück...

Ihr kommt niemals wieder raus aus Trier City
Denn ihr seid whack das hat jeder gecheckt
Niemand wieder raus aus dieser Stadt
Knarre raus – Zack Bumm Freckt!

Lied 16: Koksklaus

Schöne Welt, geb mir Geld, geb mir Nutten und Drogen
Heut wird so richtig das Gehirn verbogen
Alles muss gehn, niemand bleibt stehn, denn Koksklaus ist am Start
Verkauft das Zeug en gros wie Wall Mart
Er hat für jeden was
Egal ob Soft Drugs oder richtig Krass
Er hat den ganzen Shit, er bringt auch Waffen mit
Er kann alles und jeden erledigen, und das wird er jetzt bestätigen!

Koksklaus, Koksklaus, Koksklaus
die Frauen ziehn sich nackisch aus
Geld errigiert die Welt,
und wer bei mir die Zesche prellt
der wird gefickt, der wird erstickt. Der wird erstochen...
aus dem kommen bald die Maden gekrochen
Habt ihr`s jetzt begriffen:
Wer rapt der muss auch sniffen!

Naseweis (6x) Koksklaus!
Koks Crack und Nutten
Koks Crack, ich mach euch weg!

Lied 17: Drive-By-Shooting an der Treveris

Drivebys shooting an der Treveris, Yeah
Ich fahr im Kaddy vorbei, zück mein Maschinengewehr
Die abgesägte Pumpgun ballert krass brutal
Und bist du nicht sofort tot, dann dreh ich um und schieß noch mal

You better watch out, you can run but not hide
Die Wummen sind geladen und die Reime sind tight!
MahatmaHitler rollin down the Street
And the Shootgun Sound is our fukkin Beat
We're born to kill and we pull the Trigger
You grab your AK47 but our Guns are much bigger
We'll hit ya fukkin Face, We'll shot ya fukkin down
And if you listen to that Song your Pants turn fukkin brown...

Lied 18: Splatterrap Kampfgeschwader

Mahatmahitlabor Splatterrap Kampfgeschwader
Ich spritz dir Heroin in die Halsschlagader
Beiß dein Microkabel durch wie'n Mader, spreng die Bude hoch wie Bader
Bin sinnlos brutal wie die Intifada!
DJ Nille stept ans Mike um whack mc's zu zerfleischen
ich dreh euch durchn fleischwolf, und piss auf eure leichen
werd eure dreckskadaver in lawa einweichen
und beim Bürgeramt ganz vorbildlich nen totenschein einreichen
Eure Weakness sagt ihr wollt den Hals länger haben
Eure Parts sind so weak wie die trierer Sängerknaben
Ich stell euch an die Wand wie Graffitisprayer
Und sag „the party is over“ zu meinem Rasenmäher!

Ich drück Arme durch, yeah, ich bin over the top
 Beiss innen Bordstein und ich tret dir aufn Hinnakopp!
 Es ist gewiss, du hast schiss in der his - vollgepiss
 Dein Gebiss, verteilt sich uf da Striss!
 Ich schneid deinen Pint ab und werf ihn innen Kanal
 Meister Splinter hebt ihn auf und benutzt ihn anal
 Du wirst rektal verstümmelt, und du fragst dich wie das funktioniert
 Ich steck ne Pumpgun in dein Anus, und dein Darm wird massakriert!
 Ich lass es mächtig krachen, du hast nix zu lachen,
 musst den Mund auf machen - jetzt gibts die Pumpgun innen Rachen
 Ich öffne deinen Brustkorb den ich bis zum Rand vollscheisse
 Du willst das man auf dich abfährt und ich leg dich auf die Gleise!
 Ich werde dich auf überlste art und weise ... zerhacken
 Vollkacken und im backofen backen!
 Ihr spacken meine säuren zersetzen euch, Salven zerfetzen euch
 Messer verletzen euch, Punchlinez zermetzeln euch
 Jo, Pimmel Arsch und Zwirn
 ich komm vorbei und bohr ein loch in deine stirn
 ich fülle es mit maggi auf und fresse dein gehirn
 ey jo die fetzen fliegen von trier bis nach föhren
 fuck ... you!
 MahatmaHitlabor Splatterrap Kampfgeschwader
 und du bist eine bitch, yeah!

Lied 19: Heilischkreuz

Heilischkreuz heisst Santa Cruz
 Linie 82 oder geh zu Fuß
 wenn dau watt wills dann komm hier her
 ich erschlag dich mit meinem wagenheber...YEAH!

Lied 20: No Biz Like Cannabiz

Refrain: Unsere Nasen tun schon weh vom vielen sniffen, deswegen handelt dieses Lied zur Abwechslung vom Kiffen. BRCity roll die Joints und lass uns einen spliffen. Vom quarzen kreigst du husten, vom saufen musst du schiffen.

Du stehst auf Ganjasmoke und rauchst zu viel dope, ich glaub wir haben da was gemeinsam, denn ich kenn das auch. Wenn das neue Fakegras auf dem Tisch vor dir liegt und man sich erstmal eine fette Tüte davon dreht. Danach abhebt, sich hinlegt oder irgendwo hingeht, man abdreht, eingeht oder derbe abgeht, sich noch einen dreht oder inne Kneipe geht, nichts mehr versteht, sich ein Brötchen belegt, weil du dummer Spast einen Freß-flash hast warst du schön brav bei KFC, Burgerking, Pizza Hut oder McD. Nie wieder werde ich vergessen, was zum essen einzukaufen vor dem Wochenende. Ich rauch so viel dope, bis ich besessen werde von Ganjasmoke, geht ab every day. Kauf mein Gras bei den Picos, deren Pot is ok. Fahr total drauf ab, steh voll auf den Kick, wenn ich en Bong hochziehe oder nen Eimer nehm. Oh mein Gott ich bin, denn sie zwingt mich in die Knie, nicht ins Kifferglück. Doch viel zu gerne rauch ich weed, w e e d. Hier kommt mein Appell an die SPD: Legalize it. Der Stoff aus dem die Träume sind. Dann können wir noch mehr Bäume rauchen, hör gut zu mein Kind. Man nehme Tabak, drei Papers oder eines groß, baut ne Filter, bröselt Stoff rein gleich geht's los. Nur noch zudrehen, befeuchten, Feuer dran und eh du dich versiehst, bist du ein Ganjamann.

Refrain: 2x

Lied 21: Bob Skit 3

Ey was geht, Alter. Gestern han ich mit den Gs gechillt und n paar toys uffgeklatscht. Wir ham bling bling gekritscht, Alter. Dollar Dollar, Billion. Ay, ich muss zurück, in meinen Hut. Peace and out, Alter. Booyaka, booyaka, Prag.

Lied 22: Mehr Styles Als die USA Milez

Ey Jo! BeatmastaAnus am Mike.
 Er tötet Papparazis, check die Bibel, ihr werdet keine Bilder finden...

Neulich beim Battle sagte ich zu meinem Gegner:

Du bist sooo gut! ...so gut wie tot!
 Und ich zückte meine Wumme, und es hagelte Schrot
 Dann spritzte Blut, ungefähr 100000 Liter
 Mein Style ist so Killa, er gehört hinter Gitter
 Das ist bitter, hier kommt Anus, der tichte Ritter der Zeilen
 Ich brauche keine Axt weil Nullen kann man nicht teilen
 Wärest du ein Koch, dann wär ich der, der dir innen Topf spuckt
 Mein Flow ist wie ein Toaster, ich burne auf Knopfdruck!

Er hat mehr Stylez als die USA Milez
 Er hat mehr Rhymes als Goethe's Faust eins
 Er hat mehr Skillz als eure Müdda Pilz
 Und whack Mc's haben Schiss vor mir wie kleine Kinder vor S!

Beatmasta Anus kickt jetzt tight die zweite Strophe
 Dein Name steht im Lexikon unter Naturkatastrophe
 Jetzt gibt's ne Klinge an Kehle und nen Schuss innen Kopf
 Und die ganze Crowd kocht, wie bei mir Nudeln im Topf
 Du flows wie ne Staustufe – ich bin der Meister aller Klassen
 Bei meinem Sound tanzt deine Mudda, denn mein Style bewegt Massen
 Ich kann es einfach nicht lassen, ich weiss es ist nicht nett
 doch deine Mudda sollte rappen jeder sagt sie sei fett!

Lied 23: Pausenclown

Du bist kein Gangster du bist nichteinmal ein Sternchen
 Kein Eis mit Sahne, nichteinmal das Hörnchen
 dem man den Arsch aufreist um die Masse aufzusaugen
 dach dazu tust du wie gesagt auch nichts taugen
 denn niemand lutscht gerne an einem haufen scheisse
 ich battle dich auf die alleralleralleraller schmoofste weise
 also sei leise und hör auf das was der turbo dir sagt
 bevor er dir eine kugel durch den kopf jagt

uns gehts gut - und du bist schlecht
 die welt ist hart und ungerecht
 wir habe kokain und geile frauen
 und du bist bloss ein pausernclown

ich stopf dir das maul mit einem kitkat
 ich bin mitglied des moselcoast jihad
 dieser verabreicht dir eine pause du clown
 ich werde dir deine letzte würde klauen
 und damit abhauen dahinten um die ecke
 wo ich deiner schwester ihren arsch ausleckte
 und darin deine würde verstecke
 checke - deine chancen liegen bei null komma null du null komma klar
 du erstickst an zuviel kitkat, ich bin ein wunderbar!

Lied 24: (kein Text)

Lied 25: Zukunftsperspektiven

Ey jo, wenn ich ausm Knast komm mach ich'n Tattoostudio auf
 Hau mein Ü-Geld aufn Kopp und scheiss drauf...

Glaubste mir nicht?

Dann schick ich dich, dich, dich und dich auf'n Strich
Denn gesichertes Einkommen is' wickdisch!
Arschgesicht!

Lied 26: Dem Jeremy seine Gang (Originalversion)

Selber Text wie in Lied 05

Auf dem Cover der CD ist eine Fantasiegestalt mit Schlagringen in den Händen zu sehen.

Mit Schreiben vom 19.7.2006 beantragte der Landkreis Trier-Saarburg, Jugendamt, die Indizierung des Tonträgers. Die CD ist im lokalen Handel an verschiedenen Stellen erhältlich. Die Musik ist vergleichbar mit anderen Produkten des Musikgenres „Deutscher Hip-hop“ und beschreibt vor allem bestimmte örtliche, jugendliche und familiäre Subkulturen. Die Gruppe Mahatma Hitler kann dabei ein gewisses Maß an Selbstironie aufbringen überschreitet aber insbesondere im Track 18 mit dem Titel „Splatterrap Kampfgeschwader“ die Grenzen des Verträglichen. Gemäß gängiger Spruchpraxis der Bundesprüfstelle sind solche Medien jugendgefährdend, die unsittlich und/oder gewaltverherrlichend sind. Hervorgehoben werden dabei solche Gefährdungstatbestände, die Gewaltdarstellungen und Sexualität kombinieren. All dies trifft auf den Titel „Splatterrap Kampfgeschwader“ der CD „Greatest Hitz“ von Mahatma Hitler zu. Die Indizierungsvoraussetzungen sind daher für dieses Medium nach hiesiger Auffassung gegeben.

Die Verfahrensbeteiligte wurde form- und fristgerecht benachrichtigt, dass über den Tonträger in der Sitzung des 12er-Gremiums am 1.3.2007 entschieden werden solle.

Die Verfahrensbeteiligten nahmen am Sitzungstag des 12er-Gremiums bei der Bundesprüfstelle zum Indizierungsantrag wie folgt Stellung:

Das Hip-Hop Projekt „Mahatma Hitler“ sei ein Spaßprojekt und nicht ernst gemeint. Die Musiker seien eigentlich im Punkrock bzw. Independent Rock tätig. „Mahatma Hitler“ sollte eine Persiflage der momentan aktuellen deutschen Hip-Hop Szene sein und deren brutale und gewaltverherrlichende Texte satirisch überspitzen. Dabei wolle die Gruppe absichtlich schlecht sein. Der Name der Band solle verdeutlichen, wie die Musiker zum Hip-Hop stehen. Der Vorname Mahatma passe dabei genauso wenig mit dem Nachnamen Hitler zusammen wie die Musiker selbst zum Hip-Hop. Des Weiteren träten die Künstler auf ihren Konzerten verkleidet auf, um den satirischen Charakter der Band zu unterstreichen. Die Künstler führten darüber hinaus aus, dass es nicht in ihrem Sinne sei, dass sich 13-Jährige mit ihren Texten befassen und dass die Künstler deshalb eine Indizierung durch die Bundesprüfstelle befürworteten.

Auf Nachfrage aus dem Gremium teilten die Verfahrensbeteiligten mit, die CD sei in einer Auflage von 1.000 Exemplaren erschienen. Die CD würde sowohl im Mail-Order-Verfahren als auch in lokalen Geschäften in Trier vertrieben.

Wegen der weiteren Einzelheiten des Sach- und Streitstandes wird auf den Inhalt der Prüfkarte und auf den der CD Bezug genommen. Im Einverständnis mit den Verfahrensbeteiligten wurden nur die Lieder Nr. 2 („Moselcoast Anthem“), Nr. 3 („Augenkrebsprohibition“), Nr. 5 („Dem Jeremy Seine Gang“), Nr. 13 („Töten!“), Nr. 16 („Koksklaus“), Nr. 17 („Drive-By-Shooting an der Treveris“), Nr. 18 („Splatterrap Kampfgeschwader“), Nr. 20 („No Biz Like Cannabiz“) Nr. 22 („Mehr Stylez als die USA Milez“), Nr. 23 („Pausenc clown“) und Nr. 26 („Dem Jeremy Seine Gang (Originalversion)“) in der Sitzung des 12er-Gremiums angehört. Die Texte sämtlicher Lieder lagen den Beisitzerinnen und Beisitzern schriftlich vor.

G r ü n d e

Der Tonträger „Mahatma Hitler I- Greatest Hitz“ der Gruppe „Mahatma Hitler“, Mahatma Hitler, Trier, war wie beantrag in die Liste der jugendgefährdenden Medien aufzunehmen.

Ausschlaggebend für die Listenaufnahme waren die Lieder Nr. 5 („Dem Jeremy Seine Gang“), Nr. 13 („Töten!“), Nr. 16 („Koksklaus“), Nr. 17 („Drive-By-Shooting an der Treveris“), Nr. 18 („Splatterrap Kampfgeschwader“), Nr. 20 („No Biz Like Cannabiz“), Nr. 22 („Mehr Stylez als die USA Milez“) und Nr. 26 („Dem Jeremy Seine Gang (Originalversion)“).

Diese sind nach Auffassung der Beisitzerinnen und Beisitzer geeignet, Kinder und Jugendliche sozial-ethisch zu desorientieren, wie das Tatbestandsmerkmal „Gefährdung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen oder ihrer Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit“ in § 18 Abs. 1 Satz 1 JuSchG nach ständiger Spruchpraxis der Bundesprüfstelle sowie höchstrichterlicher Rechtsprechung auszulegen ist.

Nach § 18 Abs. 1 Satz 2 JuSchG sind Medien u.a. dann jugendgefährdend, wenn sie unsittlich sind, verrohend wirken, zu Gewalttätigkeit, Verbrechen oder Rassenhass anreizen.

Die Texte der Lieder Nr. 5 („Dem Jeremy Seine Gang“), Nr. 13 („Töten!“), Nr. 16 („Koksklaus“), Nr. 17 („Drive-By-Shooting an der Treveris“), Nr. 18 („Splatterrap Kampfgeschwader“), Nr. 22 („Mehr Styles als die USA Milez“) sowie Nr. 26 („Remix von Nr. 5“) sind nach Auffassung des Gremiums jugendgefährdend, da sie verrohend wirken und zu Gewalttätigkeiten anreizen.

Verrohend wirkende Medien sind solche, die geeignet sind, auf Kinder und Jugendliche durch Wecken und Fördern von Sadismus und Gewalttätigkeit, Hinterlist und gemeiner Schadenfreude einen verrohenden Einfluss auszuüben. Das ist der Fall, wenn mediale Gewaltdarstellungen Brutalität fördern bzw. ihr entschuldigend das Wort reden. Das ist vor allem dann gegeben, wenn Gewalt ausführlich und detailliert gezeigt wird und die Leiden der Opfer ausgeblendet werden bzw. die Opfer als ausgestoßen, minderwertig oder Schuldige dargestellt werden (Nikles, Roll, Spürck, Umbach; Jugendschutzrecht; § 18 Rdnr. 5). Daneben ist unter dem Begriff der Verrohung in § 18 Abs. 1 S. 2 JuSchG aber auch die Desensibilisierung von Kindern und Jugendlichen im Hinblick auf die im Rahmen des gesellschaftlichen Zusammenlebens gezogenen Grenzen der Rücksichtnahme und der Achtung anderer Individuen zu verstehen, die in dem Außerachtlassen angemessener Mittel der zwischenmenschlichen Auseinandersetzung sowie dem Verzicht auf jedwede mitmenschliche Solidarität ihren Ausdruck findet (Jörg Ukrow, Jugendschutzrecht, Rdnr. 277).

Zu Gewalttätigkeit anreizende Medien stehen in engem Zusammenhang mit den verrohend wirkenden Medien. Während jedoch bei der durch Medien hervorgerufenen „Verrohung“ gleichsam auf die „innere“ Charakterformung abgestellt wird, zielt der Begriff der zu Gewalttätigkeit anreizenden Medien auf die „äußere“ Verhaltensweise von Kindern und Jugendlichen ab. Unter dem Begriff der Gewalttätigkeit ist ein aggressives, aktives Tun zu verstehen, durch das unter Einsatz oder Ingangsetzen physischer Kraft unmittelbar oder mittelbar auf den Körper eines Menschen in einer dessen leibliche oder seelische Unversehrtheit beeinträchtigenden oder konkret gefährdenden Weise eingewirkt wird. Eine Schilderung ist dabei anreizend, wenn sie die Ausübung von Gewalt als nachahmenswert darstellt. Es soll mithin einer

unmittelbare Tatstimmung erzeugenden Wirkung entgegengewirkt werden (Jörg Ukrow, a.a.O., Rdnr. 280).

Diese Tendenzen finden sich nach Ansicht des 12er-Gremiums in folgenden Passagen des Liedes Nr. 5 („Dem Jeremy Seine Gang“):

„Sososo, super Show, von den Assis gibt's Applaus
 Sie ziehn ihm an den Eiern, drücken Kippen auf ihm aus...
 Zeigt jedem schwanzgeilen Pit für quant Mixery ihr Pfläumchen
 Obwohl Jackline erst 11 ist, 2mal sitzen geblieben
 Hat se gestern schon zum 3. Mal abgetrieben
 Dem Jackline sein Mam hat kein Lowie im Sack
 und Deshalb kommt se auch zum Jackline ihrem Pap...
 Eisch schlan dir uf de Printen un misshandle dich anal“

In Lied Nr. 13 („Töten!“) heißt es:

„richtig gehört-betrunken rap ich besser,
 funktioniere präziser wie ein schweizer taschenmesser
 und stech dich ab - was hab ich getan?
 nur gutes-du blutest und vermutest
 manchmal ists besser mam lässt statt man tut es
 "ey...moment-wat hab ich überhaupt gemacht?"
 du robbe hast mich auf die palme gebracht
 ich kloppe dich zu einem großen stück klumpen
 wärst du ein baum-wärste jetzt nur noch der stumpen
 ich klaue dir herz, leber, lunge und darm
 verscheuer organe und du bist arm -
 dran- doch den reiß ich dir ab!
 damit ich nen neuen rückenkratzer hab....“ Töten ist kein Hobby, das ist mein Beruf. Töten,
 töten“

In Lied Nr. 16 („Koksklaus“) heißt es:

Geld errigiert die Welt,
 und wer bei mir die Zesche prellt
 der wird gefickt, der wird erstickt. Der wird erstochen...
 aus dem kommen bald die Maden gekrochen
 Habt ihr`s jetzt begriffen.“

Lied Nr. 17 („Drive-By-Shooting an der Treveris“) beinhaltet folgenden Text:

“Ich fahr im Kaddy vorbei, zück mein Maschinengewehr
 Die abgesägte Pumpgun ballert krass brutal
 Und bist du nicht sofort tot, dann dreh ich um und schieß noch mal”

In Lied Nr. 18 („Splatterrap Kampfgeschwader“) heißt es:

„Ich spritz dir Heroin in die Halsschlagader,
 beiß dein Mikrokabel durch wie ein Marder,
 spreng die Bude hoch wie Bader...”

Ich dreh dich durch den Fleischwolf und piss auf eure Leichen,
 Werd eure Dreckskadaver in Lava einweichen...
 Beiss innen Bordstein und ich tret dir aufn Hinnakopp!
 Es ist gewiss, du hast schiss in der his - vollgepissst
 Dein Gebiss, verteilt sich uf da Striss!
 Ich schneid deinen Pint ab und werf ihn innen Kanal
 Meister Splinter hebt ihn auf und benutzt ihn anal
 Du wirst rektal verstümmelt, und du fragst dich wie das funktioniert
 Ich steck ne Pumpgun in dein Anus, und dein Darm wird massakriert!...
 musst den Mund auf machen - jetzt gibts die Pumpgun innen Rachen
 Ich öffne deinen Brustkorb den ich bis zum Rand vollscheisse
 Du willst das man auf dich abfährt und ich leg dich auf die Gleise!
 Ich werde dich auf übelste art und weise ... zerhacken
 Vollkacken und im Backofen backen!
 Ihr Spacken meine Säuren zersetzen euch, Salven zerfetzen euch
 Messer verletzen euch, Punchlinez zermetzeln euch
 Jo, Pimmel Arsch und Zwirn
 ich komm vorbei und bohr ein loch in deine Stirn
 ich fülle es mit Maggi auf und fresse dein Gehirn“

In Lied Nr. 22 („Mehr Stylez als die USA Milez“) heißt es:

„Neulich beim Battle sagte ich zu meinem Gegner:
 Du bist sooo gut! ...so gut wie tot!
 Und ich zückte meine Wumme, und es hagelte Schrot
 Dann spritzte Blut, ungefähr 100000 Liter...
 Jetzt gibt's ne Klinge anne Kehle und nen Schuss innen Kopf“

Auch wenn Rap-Texte und der Battle-Rap niemals die physische Gewaltanwendung meinen sollen, sondern die in der Hip-Hop-Szene gebräuchliche rein verbale Gewalt darstellen, besteht nach Auffassung der Beisitzerinnen und Beisitzer die Gefahr, dass die nur als äußerst aggressiv zu bezeichnenden Texte Jugendliche zu einem gewalttätigen Verhalten verleiten können. Etwas zu verbalisieren heißt, „etwas in Worte fassen“ (Wahrig, Deutsches Wörterbuch). „Verbale Gewalt“ ist somit zunächst einmal „in Worte gefasste Gewalt“, was die angeführten Texte mit der Beschreibung von Mitteln, die bei physischer Gewalt eingesetzt werden (Messer/Schusswaffe/Verbrennen), auch nachdrücklich illustrieren. Eine „nur“ verbale Gewalt wäre eine solche, die sich auf anders zu beurteilende Beschimpfungen und Beleidigungen beschränkt, nicht aber die Beschreibung physischer Gewaltszenarien.

Im Übrigen ist nach Auffassung der Beisitzerinnen und Beisitzer auch verbale Gewalt generell geeignet, eine verrohende Wirkung auf Kinder und Jugendliche auszuüben, gerade dann, wenn die verbale Gewalt sich so drastisch darstellt wie hier. Die Art und Weise, in der im Text der rücksichtslose Umgang mit vermeintlichen und tatsächlichen Gegnern beschrieben wird, ist nach Ansicht des Gremiums dazu geeignet, bei jugendlichen Zuhörern eine Abstumpfung gegenüber Gewalttaten und Verbalgewalt sowie eine Herabsetzung ihrer Mitleidsfähigkeit zu verursachen. Es besteht die große Gefahr, dass Jugendliche den in dem Lied propagierten rücksichtslosen Umgang mit Anderen, sei es physisch oder verbal, in ihr eigenes Verhalten übernehmen.

Neben den in § 18 Abs. 1 Satz 2 JuSchG als Regelfälle aufgelisteten Medien kann die Bundesprüfstelle weitere Medieninhalte als jugendgefährdend einstufen.

Dazu zählen z.B. Inhalte, die zum Drogenkonsum anreizen, z.B. durch Anleitung zu Anbau, Herstellung oder Konsum von Cannabisprodukten (Nikles, Roll, Spürck, Umbach, Kommentar zum Jugendschutzrecht, § 18 Rn. 6).

Nach der Spruchpraxis der Bundesprüfstelle werden daher auch Medien indiziert, die den Drogenkonsum verherrlichen oder verharmlosen. Nach Einschätzung des 12er-Gremiums bedeutet ein Verherrlichen oder Verharmlosen, dass mit einer überzeugt positiven Bewertung des zu verherrlichenden oder verharmlosenden Sachverhalts gleichzeitig eine gewisse Realitätsferne einhergeht, die sich z.B. in einem (bewussten oder unbeabsichtigten) Ausblenden von Fakten offenbart.

Die Beisitzerinnen und Beisitzer des 12er-Gremiums haben sich intensiv mit der Problematik des Drogenkonsums von Kindern und Jugendlichen auseinandergesetzt. Sie sind sich des Umstandes bewusst, dass der Konsum von Drogen, wie z.B. Hasch und Ecstasy, unter Jugendlichen zum Teil stark verbreitet ist.

Die Interpreten beschreiben in Titel Nr. **20** („No Biz Like Cannabiz“) den Konsum von Hasch sowie das Bauen einer Haschtüte. So heißt es:

„Unsere Nasen tun schon weh vom vielen sniffen, deswegen handelt dieses Lied zur Abwechslung vom Kiffen. BRCity roll die Joints und lass uns einen spliffen. Vom quarzen kriegst du husten, vom saufen musst du schiffen... Ich rauch so viel dope, bis ich besessen werde von Ganjasmoke, geht ab every day. Kauf mein Gras bei den Picos, deren Pot is ok. Fahr total drauf ab, steh voll auf den Kick, wenn ich en Bong hochziehe oder nen Eimer nehm. Oh mein Gott ich bin, denn sie zwingt mich in die Knie, nicht ins Kifferglück. Doch viel zu gerne rauch ich weed, w e e d. Hier kommt mein Appell an die SPD: Legalize it. Der Stoff aus dem die Träume sind. Dann können wir noch mehr Bäume rauchen, hör gut zu mein Kind. Man nehme Tabak, drei Papers oder eines groß, baut ne Filter, bröselst Stoff rein gleich geht's los. Nur noch zudrehen, befeuchten, Feuer dran und eh du dich versiehst, bist du ein Ganjamann.“

Kindern und jugendlichen Rezipienten wird durch diesen Liedtext ein Bild vermittelt, wonach der Genuss von Drogen selbstverständlich ist und ausschließlich ein gutes Gefühl hervorruft also ein rein positives Erlebnis ist. In dem Text wird der Konsum von Betäubungsmitteln verherrlicht, ohne dass kritische, relativierende Elemente hinzukommen. Das Gremium ist deshalb der Auffassung, dass der beschriebene Lebensstil bei Jugendlichen zu Nachahmungseffekten führen kann.

Dieser Liedtext vermittelt ausschließlich ein positives Bild von Drogenkonsum. Wenn die Texte der Künstler gerade eine Persiflage sein sollen, ist damit trotzdem die große Gefahr verbunden, dass jugendliche Zuhörer ihre eigene Ansicht über Drogenkonsum nach dem hier zutage tretenden Bild gestalten. Auf Grund der üblichen Verbreitungswege uneingeschränkt zugänglicher Musiktitel können und werden diese immer auch Jugendliche erreichen, die den jeweiligen Text vollständig isoliert von möglicherweise andernorts propagierten und den Text relativierenden Verlautbarungen der Interpreten wahrnehmen.

Die zahlreichen Textpassagen, in denen die Interpreten auf Drogen- und Alkoholkonsum anspielen, halten die Beisitzerinnen und Beisitzer zwar nicht für derart erheblich und ausführlich, als dass aus ihnen eine sozialetische Desorientierung zu erkennen wäre. Die Tendenz, den alltäglichen Umgang mit Drogen als locker und normal darzustellen, ist jedoch in ihrer möglichen Wirkung auf Kinder und Jugendliche als zumindest bedenklich anzusehen.

Das 12er-Gremium hat auch die Texte der Lieder Nr. 2 („Moselcoast Anthem“), Nr. 3 („Augenkrebsprohibition“) und Nr. 23 („Pausencrown“) kontrovers diskutiert, da auch diese Textzeilen enthalten, die im Hinblick auf ihre Gewaltdarstellungen bedenklich erscheinen. Letztlich war in Bezug auf diese Lieder jedoch nicht die erforderliche Mehrheit der Beisitzerinnen und Beisitzer der Auffassung, dass auch hier eine Jugendgefährdung vorlag.

Die Entscheidung über eine Listenaufnahme erfordert vorliegend vom 12er-Gremium eine intensive Auseinandersetzung mit der Frage, wie sich das Grundrecht der Kunstfreiheit aus Art. 5 Abs. 3 GG auf die zweifelsfrei zu bejahende Jugendgefährdung auswirkt.

Das Grundrecht der Kunstfreiheit aus Art. 5 Abs. 3 GG ist grundsätzlich in allen Entscheidungen der Bundesprüfstelle zu beachten. Nach der vom Bundesverfassungsgericht vorgegebenen Definition ist alles Kunst, was sich darstellt als „freie schöpferische Gestaltung, in der Erfahrungen, Eindrücke oder Phantasien des Urhebers zum Ausdruck kommen“. Ohne Zweifel werden die Lieder der CD von der Kunstfreiheit umfasst, denn auch die Verwendung eines jugendgefährdenden Themas steht dem Künstler im Rahmen dieses Grundrechts zu.

Nach dem Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 27.11.1990 (NJW 91, 1471 ff.) hat jedoch auch der Jugendschutz Verfassungsrang, abgeleitet aus Art. 1 Abs. 1, Art. 2 Abs. 2 und Art. 6 Abs. 2 GG. Der Bundesprüfstelle ist durch die benannte Entscheidung aufgegeben, zwischen den Verfassungsgütern Kunstfreiheit und Jugendschutz abzuwägen und festzustellen, welchem der beiden Rechtsgüter im Einzelfall der Vorrang einzuräumen ist. Dabei ist bei einem Werk nicht nur die künstlerische Aussage, sondern auch die reale Wirkung zu berücksichtigen.

Die Künstler von „Mahatma Hitler“ persiflieren mit ihren Liedern und Texten die momentane deutsche Hip-Hop-Szene. Größtenteils wird dabei Bezug auf die Berliner Szene genommen, die für sich in Anspruch nimmt, besonders hart zu sein und die Situation eines Großstadtghettos wiederzugeben. In den Texten von „Mahatma Hitler“ wird darum auch immer wieder auf die sogenannte Moselcoast Bezug genommen, womit die Künstler ihre Herkunft aus Trier in Bezug auf die Berliner Hip-Hop-Szene herausstellen wollen. Auch versuchen die Künstler in ihren Texten die Gewaltdarstellungen der Berliner Hip-Hop Künstler zu überspitzen und ins Lächerliche zu ziehen, indem sie besonders brutale und Szenen beschreiben. Allerdings war den Beisitzerinnen und Beisitzern des 12er-Gremiums in keinem der als jugendgefährdend eingestuften Lieder ein sozialkritischer Ansatz ersichtlich, der den rücksichtslosen Umgang mit Gewalt oder die Drogenverherrlichung in irgendeiner Weise mit künstlerischen Mitteln in Frage stellt. Die Gruppe überbietet vielmehr die aus der Berliner Rapszene bekannten Gewaltschilderungen.

Es ist grundsätzlich bei der Abwägung der Rechtsgüter Kunstfreiheit und Jugendschutz zu prüfen, ob eine durch die künstlerische Bearbeitung erfolgte „Brechung“ tatsächlich auch für Jugendliche erkennbar wird. Die als jugendgefährdend aufgeführten Texte stellen sich nach Auffassung des 12er-Gremiums letztlich als eine selbstzweckhafte Präsentation von derben, schockierenden und diskriminierenden Äußerungen dar. Auch ist die satirische und kritische Grundhaltung der Interpreten gegenüber der Hip-Hop-Szene und anhand einzelner Lieder und Texte für Jugendliche und Kinder nach Ansicht des Gremiums gerade nicht erkennbar.

Zu berücksichtigen ist bei der Abwägung auch, dass der „Wirkbereich“ der Kunstfreiheit nur bedingt eingeschränkt wird, da sich die aus den Indizierungsfolgen ergebenden Verbote nur auf Minderjährige beziehen. Den Interpreten bleibt es unbenommen, die als nicht jugendge-

fährdend bewerteten Titel weiter zu veröffentlichen. Nach alledem hat die Kunstfreiheit im vorliegenden Fall hinter den Belangen des Jugendschutzes zurückzustehen.

Ein Fall von geringer Bedeutung liegt nach Auffassung des 12er-Gremiums nicht vor. Den Grad der von den indizierungsrelevanten Texten ausgehenden Jugendgefährdung stuft das Gremium als nicht nur geringfügig ein, sondern im Gegenteil als hoch. Auf Grund der Verkaufszahlen des Tonträgers, der lokalen Bekanntheit und der heutigen technischen Möglichkeiten der Vervielfältigung gehen die Beisitzerinnen und Beisitzer zudem nicht von einem nur geringen Verbreitungsgrad aus.

Die oben aufgeführten Lieder sind jugendgefährdend, verletzen jedoch nach Auffassung des 12er-Gremiums keine der in § 18 Abs. 2 Nr. 2 JuSchG genannten Strafrechtsvorschriften. Die CD war daher in Teil A der Liste der jugendgefährdenden Medien einzutragen.

Aus der Indizierungsentscheidung ergeben sich folgende Verbreitungs- und Werbebeschränkungen:

§ 15 Jugendgefährdende Trägermedien

Abs. 1 Trägermedien, deren Aufnahme in die Liste jugendgefährdender Medien nach § 24 Abs. 3 Satz 1 bekannt gemacht ist, dürfen nicht

1. einem Kind oder einer jugendlichen Person angeboten, überlassen oder sonst zugänglich gemacht werden,
2. an einem Ort, der Kindern oder Jugendlichen zugänglich ist oder von ihnen eingesehen werden kann, ausgestellt, angeschlagen, vorgeführt oder sonst zugänglich gemacht werden,
3. im Einzelhandel außerhalb von Geschäftsräumen, in Kiosken oder anderen Verkaufsstellen, die Kunden nicht zu betreten pflegen, im Versandhandel oder in gewerblichen Leihbüchereien oder Lesezirkeln einer anderen Person angeboten oder überlassen werden,
4. im Wege gewerblicher Vermietung oder vergleichbarer gewerblicher Gewährung des Gebrauchs, ausgenommen in Ladengeschäften, die Kindern und Jugendlichen nicht zugänglich sind und von ihnen nicht eingesehen werden können, einer anderen Person angeboten oder überlassen werden,
5. im Wege des Versandhandels eingeführt werden,
6. öffentlich an einem Ort, der Kindern oder Jugendlichen zugänglich ist oder von ihnen eingesehen werden kann, oder durch Verbreiten von Träger- oder Telemedien außerhalb des Geschäftsverkehrs mit dem einschlägigen Handel angeboten, angekündigt oder angepriesen werden,
7. hergestellt, bezogen, geliefert, vorrätig gehalten oder eingeführt werden, um sie oder aus ihnen gewonnene Stücke im Sinne der Nummern 1 bis 6 zu verwenden oder einer anderen Person eine solche Verwendung zu ermöglichen.

Abs. 3 Den Beschränkungen des Absatzes 1 unterliegen auch, ohne dass es einer Aufnahme in die Liste und einer Bekanntmachung bedarf, Trägermedien, die mit einem Trägermedium, dessen Aufnahme in die Liste bekannt gemacht ist, ganz oder im Wesentlichen inhaltsgleich sind.

Abs. 5 Bei geschäftlicher Werbung darf nicht darauf hingewiesen werden, dass ein Verfahren zur Aufnahme des Trägermediums oder eines inhaltsgleichen Telemediums in die Liste anhängig ist oder gewesen ist.

Abs. 6 Soweit die Lieferung erfolgen darf, haben Gewerbetreibende vor Abgabe an den Handel die Händler auf die Vertriebsbeschränkungen des Absatzes 1 Nr. 1 bis 6 hinzuweisen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Eine Anfechtungsklage gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats ab Zustellung schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz 1, 50667 Köln, erhoben werden. Die Klage ist gegen die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die Bundesprüfstelle zu richten (§§ 25 Abs. 1, 2, 4 JuSchG; 42 VwGO). Sie hat keine aufschiebende Wirkung.

